

communicode.

1 5 . J u n i 2 0 0 9

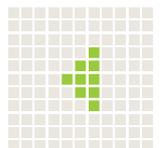
20. RedDot Usergroup Tagung, Düsseldorf

▮ Produktinformationsmanagement als wichtige Säule
im Unternehmen

Thomas Kopatz, COO CMS & E-Commerce

Übersicht

1. Der Multichannel-Integrator: communicode GmbH & Co. KG, Essen
2. Projektanforderungen unserer Kunden
3. Begriffsklärung und Systemabgrenzung
4. Effekte durch PIM
5. Interaktion der Systeme - Best of breed
6. Integrationsmöglichkeiten PIM - CMS
7. Beispiele aus der Praxis



communicode.



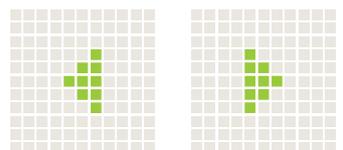
Thomas Kopatz
COO CMS & E-Commerce

enable media
enable communication

„Product Information Management“

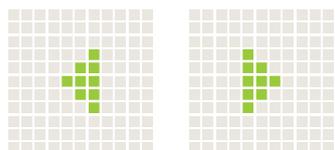
communicode GmbH & Co. KG

- ✦ Integrator für Multichannel-Lösungen und Experte für Product Information Management und E-Commerce.
- ✦ Gegründet 2003, 40 Mitarbeiter (davon 5 externe Mitarbeiter), Sitz in Essen und München
- ✦ Unternehmensmitglied BVDW e.V.
- ✦ Kernabteilungen: CMS & E-Commerce und PIM/Print
- ✦ communicode implementiert am Markt etablierte Standardsoftware, ist zudem in der Lage, die Notwendigkeit von Eigenentwicklungen zu erkennen und den Kunden bei der Integration in seine technische Infrastruktur zu unterstützen. Ziel ist immer, alle Komponenten so zu verknüpfen, dass Unternehmensprozesse reibungslos ablaufen.



communicode nutzt Standards

- ✦ CMS/DMS: RedDot[®]-Premium-Partner der OpenText GmbH (seit 2003)
- ✦ CMS: FirstSpirit[®]-Partner der eSpirit AG (seit 2009)
- ✦ CMS/Portal: Sitecore[®]-Partner der Sitecore Deutschland (seit 2009)
- ✦ PIM: ASIM[®]-Implementierungspartner von DHW Informationsmanagement (seit 2003)
- ✦ PIM/Shop: hybris[®]-Implementierungspartner (Gold-Partner), hybris AG (seit 2004)
- ✦ PIM: suso[®]-Implementierungspartner der Summersoft GmbH (seit 2007)
- ✦ PIM: infuniq[®]-Implementierungspartner der infuniq systems GmbH (seit 2007)
- ✦ CTM: across[®]-Integrationspartner der across systems GmbH (seit 2006)



Leistungsbereiche

Strategie

- Online-Strategie
- CMS/PIM/Shop
- Intranet / Extranet
- Multichannel-Mkt.
- Prozessopt. (ROI/TCO)
- Marketingberatung

Kommunikation

- Multichannel-Infrastr.
- Kommunikationswege
- Personalisierung (1:1)
- On-/Offline-Kampagnen
- Screen-/Web-Design
- Usability/SEO

Technologie

- Standardsoftware (CMS, PIM, SHOP)
- Eigenentwicklungen (J2EE, MVC2, SOA ...)
- Integration (ERP, CRM)
- Infrastrukturberatung
- Hosting



communicode.

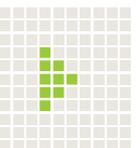
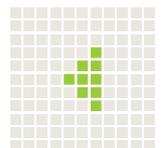


Thomas Kopatz
COO CMS & E-Commerce

enable media
enable communication

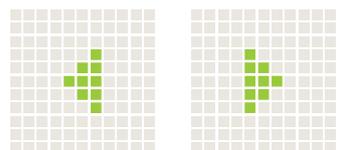
„Product Information Management“

Projektanforderungen unserer Kunden



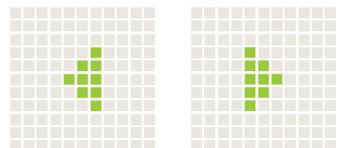
Projektanforderungen

- ✦ Webpräsenz
„Aufbau einer Website mit allen Produkt- und Unternehmensinformationen“
- ✦ Datenkonsolidierung
„Auflösung von ‚Informationsinseln‘ im Unternehmen (Fileserver, Excel-Tabellen, Eigenentwicklungen, Vereinheitlichung über Schwestergesellschaften etc.)“
- ✦ Mehrsprachigkeit und Märkte
„Erstellung von Katalogen (Online und Print) in verschiedenen Sprachen für unterschiedliche Märkte“



Projektanforderungen

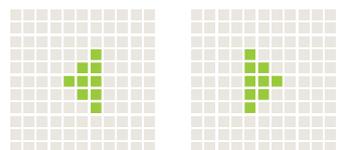
- ✦ **Gesetzliche Auflagen**
„Durch gesetzliche Rahmenbedingungen müssen Produktinformationen konsistent kommuniziert werden“
- ✦ **Recherchierbarkeit**
„Aufbau bzw. Optimierung der Such- und Konfigurationsmöglichkeiten von ‚Informationen‘ im Web“
- ✦ **Personalisierung**
„Mitarbeiter und Kunden sollen durch 1:1 Kommunikation besser über die Fähigkeiten und Verwendungsmöglichkeiten der Produkte informiert werden“



Stufen der Produktkommunikation

- 0. Gedruckte Kataloge bzw. ein zentraler Webshop mit allen Informationen als Volltextfeld
- 1. Zentrale, granulare Produktdatenhaltung
- 2. Optimierung der Output-Kanäle und Sprachen auf Basis zentraler Daten. Getrennte Pflege von sprachneutralen und sprachabhängigen Inhalten
- 3. Segmentierung auf Märkte, Produktportfoliobildung
- 4. Individualisierung der Kommunikation auf 1:1
- 5. Dynamische Individualisierung auf 1:1

Quelle: prokomREPORT 02/2008



communicode.

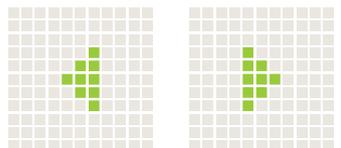


Thomas Kopatz
COO CMS & E-Commerce

enable media
enable communication

„Product Information Management“

Begriffserklärung und Systemabgrenzung



Begriffsklärung

ERP

Enterprise Resource Planning, betriebswirtschaftliche Software. ERP IT-Systeme stehen für die Systemintegration der gesamten finanz- und warenwirtschaftlich orientierten Wertschöpfungskette. Ressourcen sind dabei: Kapital, Betriebsmittel oder Personal.

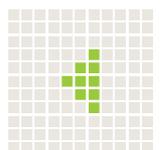
CRM

Customer Relationship Management, (dt. Kundenbeziehungsmanagement). Ausrichtung einer Unternehmung auf seine Kunden und die systematische Gestaltung der Kundenbeziehungs-Prozesse. Dokumentation und Verwaltung von Kundenbeziehungen.

SCM

Supply Chain Management (dt. Lieferkettenmanagement): Planung und Management aller Aufgaben bei Lieferantenauswahl, Beschaffung, Umwandlung und aller Aufgaben der Logistik.

Koordinierung und Zusammenarbeit der beteiligten Partner (Lieferanten, Händler, Logistikdienstleister, Kunden). SCM integriert Management innerhalb der Grenzen eines Unternehmens und über Unternehmensgrenzen hinweg.



Begriffsklärung

■ DAM/MAM

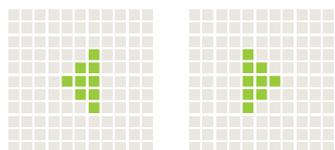
Digital-Asset-Management (Abkürzung DAM) ist die Speicherung und Verwaltung von beliebigen digitalen Inhalten, insbesondere von Mediendateien wie Grafiken, Videos, Musikdateien und Textbausteinen. Im medialen Bereich wird es teilweise auch als Media-Asset-Management (MAM) bzw. im spezielleren als Video Asset Management (VAM) bezeichnet

■ ECM

Technologien zur Erfassung, Verwaltung, Speicherung, Bewahrung und Bereitstellung von Content und Dokumenten zur Unterstützung von organisatorischen Prozessen im Unternehmen.

■ PIM

Product Information Management, Pflege und Bereitstellung von Produktinformationen für den Einsatz in verschiedenen Ausgabe-Medien beziehungsweise Vertriebskanälen, sowie für unterschiedliche Standorte. Voraussetzung dafür ist die medienneutrale Verwaltung, Pflege und Modifikation der Produktinformationen in einem zentralen System.



LA W57B

Golden DRAGON, amber, 1.2 Watt LED, 400 mA max. current - Lead (Pb) Free - RoHS compliant

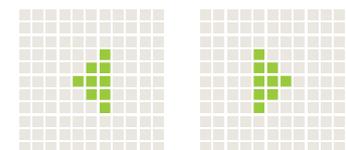
Features

- > Package: white SMT package, colorless clear resin
- > Typical Luminous Flux: up to 17.6 lm at 600 mA
- > Feature of the device: point lightsource with high luminous efficiency and low space
- > Wavelength: 617 nm
- > Viewing angle at 50 % I_V : 120°, (Lambertian Emitter)
- > Technology: InGaAlP
- > Typ. efficiency: 20 lm/W
- > Grouping parameter: luminous flux wavelength
- > soldering methods: Reflow soldering
- > Preconditioning: JEDEC Level 4 according to JEDEC S-STD-020-D
- > Taping: 24 mm tape with 800/reel, Ø 180 mm
- > ESD-withstand voltage: 2 kV acc. to JESD22-A114-D

Merkmale

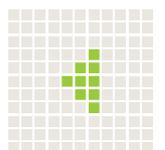
- Granulare
- Attributpfle
- Attributzus
- Katalogma
- Crossmedi
- QuarkXPre
- Standardis
- Klassifikationssysteme

n oder



Merkmale eines PIM-Systems (Abgrenzung zu WCMS):

- ❖ Katalogaustauschformate werden eingesetzt, um Katalogdaten zu transportieren und bieten häufig Merkmalsdefinitionen für feststehende betriebswirtschaftliche Produktdaten (Preise, Lieferbedingungen, Identifikatoren etc.).
Beispiele: BMECat, Commerce XML, Datanorm/Eldanorm
- ❖ Klassifikationsstandards sind von Katalogaustauschformaten abzugrenzen.
Beispiele: eCI@ss (Klassifikation von Produkten verschiedener Branchen in einem einheitlichen Klassifikationssystem), ETIM (ElektroTechnisches InformationsModell), proficl@ss oder UNSPSC (United Nations Standard Products and Services Code)





communicode.



Thomas Kopatz
COO CMS & E-Commerce

enable media
enable communication

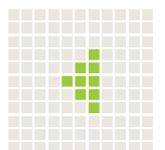
„Product Information Management“

Effekte durch PIM

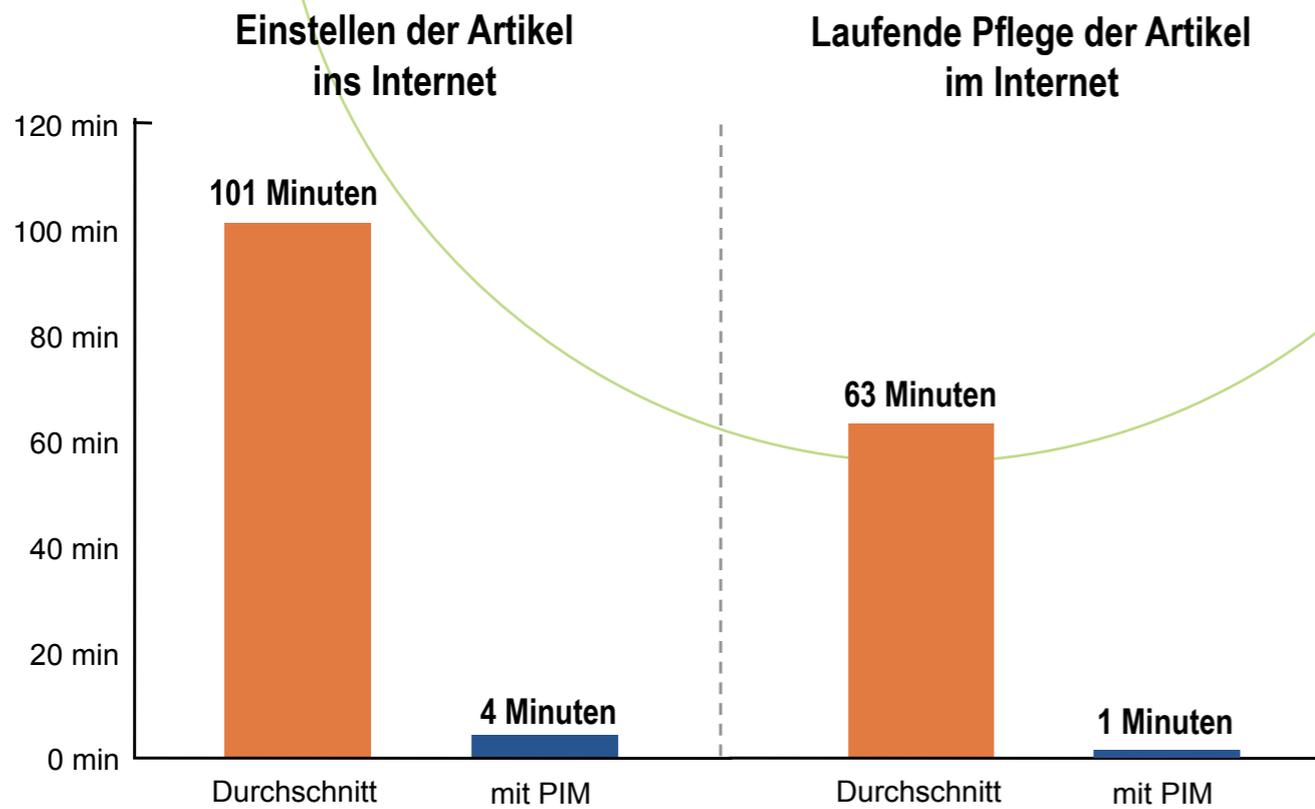


Warum überhaupt ein PIM?

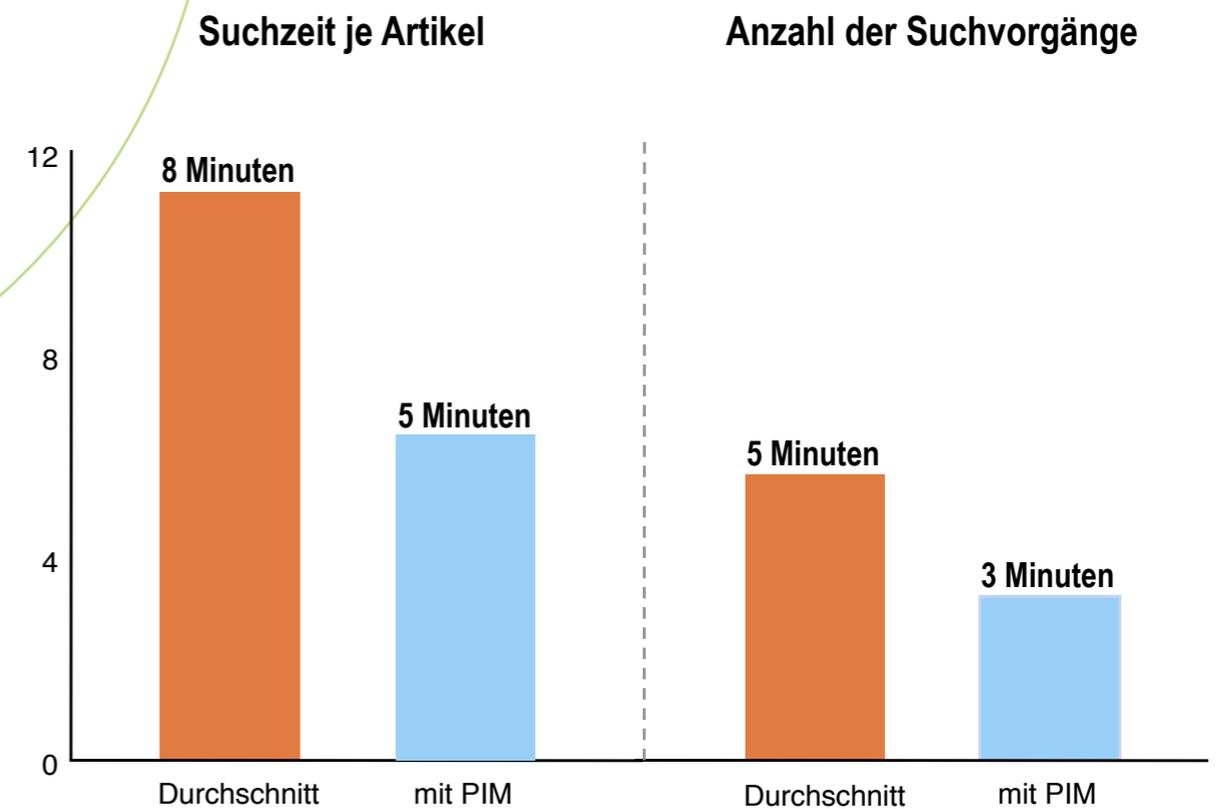
- ✦ Es ist die zentrale Verwaltung aller Produktinformationen (one single version of the truth)
- ✦ Datensynchronismus zwischen den Vertriebs- und Informationskanälen (Fehlerreduktion)
- ✦ Korrektheit & Aktualität in allen Medien (Internet, Intranet, Extranet, PDF, Druck, CD etc.)
- ✦ Basis für den Aufbau einer konsistenten DTP-Struktur und Abbau lokaler DTP-Daten-Inseln
- ✦ Spart Zeit & Geld durch Parallelisierung & Automatisierung vieler Produktionsprozesse
- ✦ Hohe Flexibilität bei medienspezifischen Publikationen (Trennung Inhalt & Layout)
- ✦ Anbindung beliebiger externe Backend-Systeme bspw. ERP, CRM (Preise, Kunden etc.)
- ✦ Kosteneinsparung durch Multichannel-Vertrieb (alle Medien, Sprachen, Märkte, Kunden)



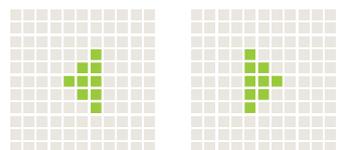
Zeitersparnis



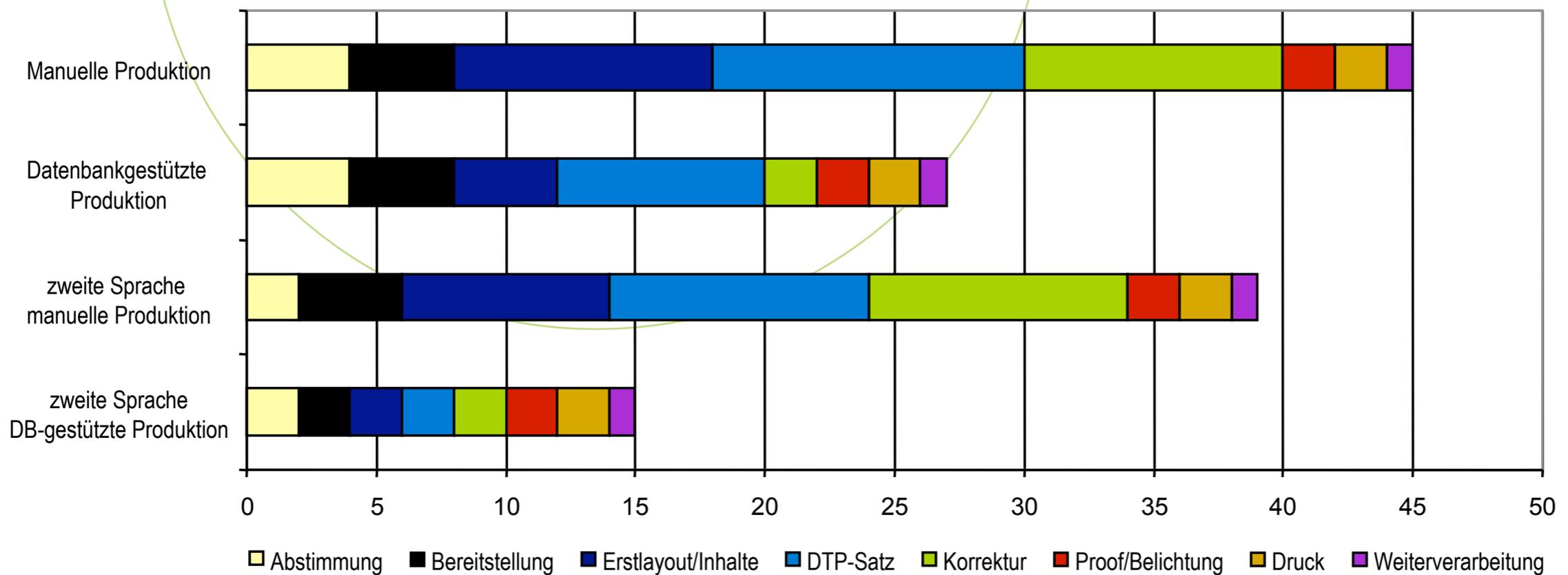
Quelle: Marktstudie „Product Information Management in Deutschland“, LN:C 2005



Quelle: Marktstudie „Product Information Management in Deutschland“, LN:C 2005



Einsparpotentiale bei Layout, Satz, Korrekturphase, Sprachen, Parallelisierung



Quelle: LN:C Consulting





communicode.



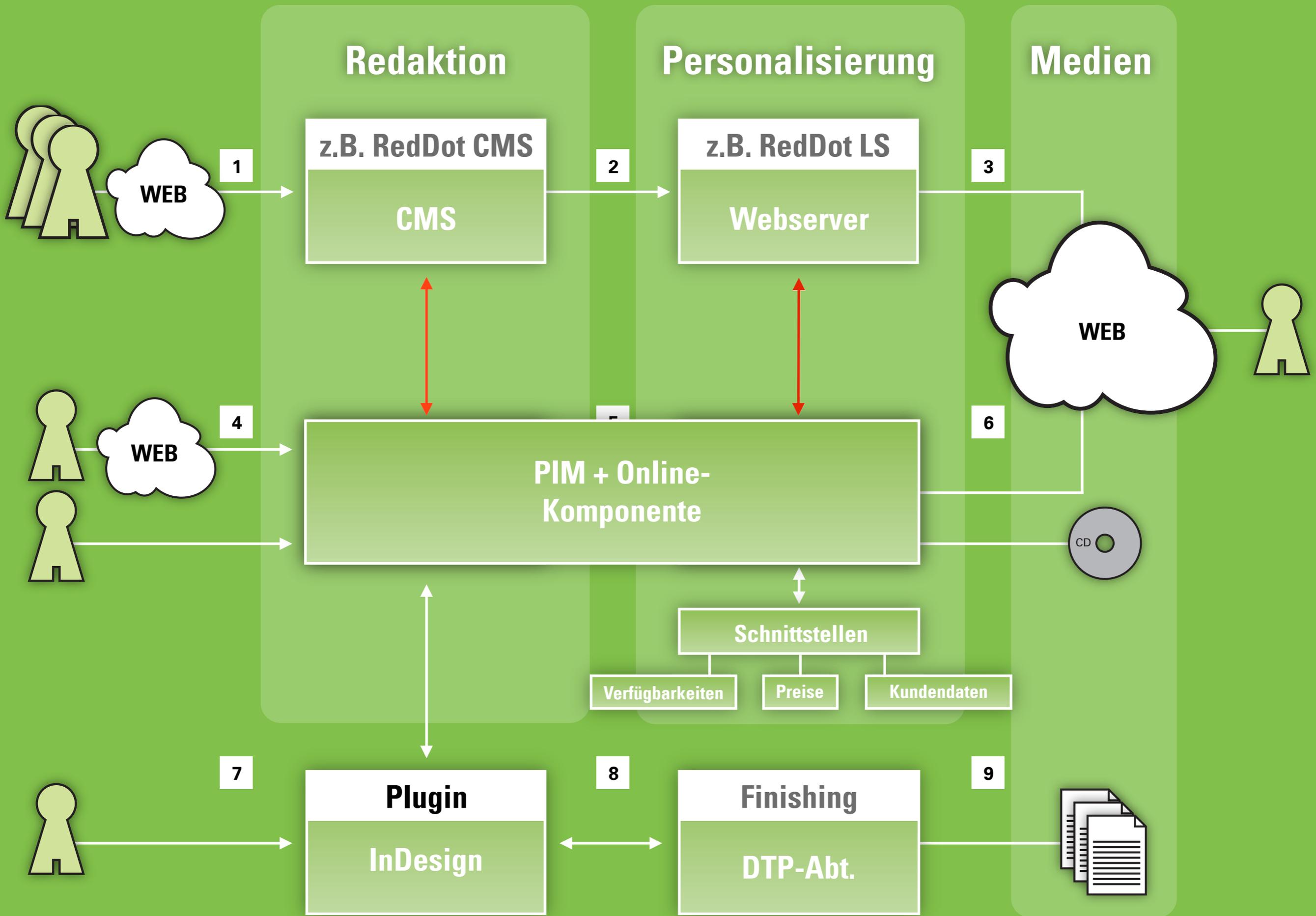
Thomas Kopatz
COO CMS & E-Commerce

enable media
enable communication

„Product Information Management“

Interaktion der Systeme „Best of breed“





communicode.

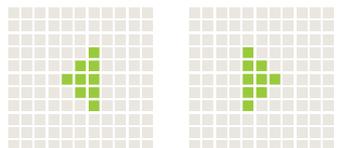


Thomas Kopatz
COO CMS & E-Commerce

enable media
enable communication

„Product Information Management“

Integrationsmöglichkeiten WCMS - PIM



Schnittstellen WCMS - PIM - Variante 1

- Integration auf dem Applikations-Server

Inhalte aus dem WCMS und die Katalogkomponente laufen in verschiedenen Kontexten auf dem Server und sind „optisch“ verbunden

- Vorgehensweise:

- Skinfähiger Produktkatalog

- Aufbau der Templates im CMS

- Erzeugung von Rahmenseiten im CMS (als führendem System für das Corporate Design)



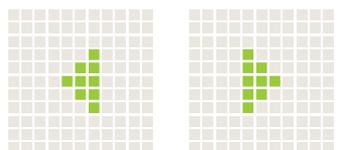
Schnittstellen WCMS - PIM - Variante 2

- Integration von CMS-Daten im PIM (Produktinformationen 80%, Marketinginformationen 20%)

Inhalte aus dem WCMS werden als Projektvariante (XML) publiziert und können über einen Import-Prozess ins PIM-System integriert werden.

- Vorgehensweise:

- Aufbau einer Projektvariante (XML) im CMS
- Festlegung einer Zuordnungsvariable (EAN, Produktcode, Seiten-ID etc.)
- Import-Prozess
- Zuordnung der importierten Daten am jeweiligen Produkt



Schnittstellen WCMS - PIM - Variante 3

Integration von PIM-Daten im CMS

Inhalte aus dem PIM werden über einen Auswahldialog im CMS referenziert.

2 Möglichkeiten der Integration

„Kopie“ der Daten ins CMS (statische Variante)

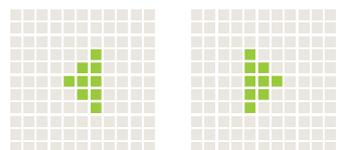
Vorteil: Der Editor hat sofort einen Eindruck der Gesamtseite

Nachteil: Jede Aktualisierung der Produktdaten erfordert eine erneute Publizierung bzw. Aktualisierung

„Referenzierung“ der Daten im CMS (dynamische Variante)

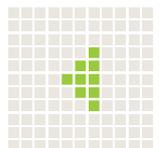
Vorteil: Die Daten sind im Seitenkontext auf dem Server immer aktuell (Taglib, HTML-Snippet)

Nachteil: Kein echter Preview möglich, lediglich Verlinkung einer Referenz sichtbar (EAN, Code etc.)



Was Sie mitnehmen sollten ...

1. In der Analysephase ein Bewußtsein für die Daten und Prozesse im Unternehmen schaffen
2. Generalistischer Ansatz <-> Systemintegrations Ansatz
3. Produktkommunikation 2.0





communicode.



Thomas Kopatz
COO CMS & E-Commerce

enable media
enable communication

„Product Information Management“

Vielen Dank ! Fragen, Anregungen, Erfahrungen ?

communicode GmbH & Co. KG

Rellinghauser Straße 332

45136 Essen

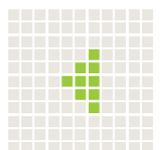
Telefon: 0201-84188-188

Fax: 0201-84188-199

e-Mail: info@communicode.de

Web: www.communicode.de

© 2009 communicode, Essen



Home | Danaher Motion | International

http://www.danahermotion.com/ Google

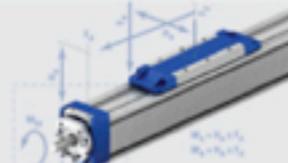
Home | Danaher Motion | I...

DANAHER MOTION
Helping you build a better machine, faster.

About Us | Newsroom | Partners | Contact Us | International | Select your Country

Home | Industry Solutions | Products | Case Studies | Support | Search site

Linear System Sizing & Selecting
Optimize your design, save time, compare multiple solutions ...



Pick-n-Go®
Teamwork for productivity



S200 AC Servo Drive
New 12A and 24A Versions available. New Enhanced Features: Electronic Gearing (Positioning) available in Base Drive...
Learn more



Helping you build a better machine, faster.



Who we are
At Danaher Motion we leverage our vast experience in electromagnetic, mechanical, and control technologies to help our customers build better machines, faster.

What we offer
Our products have been improving the efficiency and productivity of complex manufacturing operations for over 70 years through trusted brand names such as Dover, Kollmorgen, Pacific Scientific, Portescap and Thomson. Our breakthrough innovations are based on application experience around the globe and across many industries.

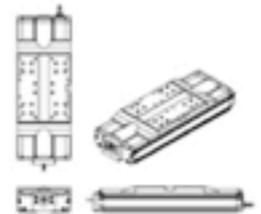
Products >
Industry Solutions >

Latest News

- 12/04/2008
■ Ron Meyer Named President of Thomson
- 10/02/2008
■ Danaher Motion Performance Controls (MEI) Announces Release of Highly Anticipated MPI 4.0 C/C++ Motion Software
- 10/02/2008
■ New Guide to Thomson Lead Screws, Ball Screws and Ball Splines Available from Danaher Motion
- 09/22/2008
■ Danaher Motion & The MathWorks to Host Free Advanced Mechatronics Seminar for Motion Control Engineers
- 09/10/2008
■ Volvo Powertrain Awards Danaher Motion Contract for Development and Production of Hybrid Systems for Heavy Duty Vehicles

Sales and Service:
Email us
Locate a Distributor
Print this Page
Email this page

Related links:
Order Literature
Linear Motioneering
Education & Training
Partner Log in (Extranet)



Configure and Download 2D and 3D CAD Models!

KOLLMORGEN | THOMSON | DOVER | Portescap
A Danaher Motion Company

Back Top | Privacy Statements | Site Disclaimer | Sitemap | © Copyright 2000-2008 Danaher Motion. All rights reserved.

Kunde: Danaher Motion, USA Lösung: RedDot® CMS + OpenText LiveLink®

- Umsetzung des Projektes mit dem RedDot CMS 7.5 in Anbindung mit OpenText LiveLink
- communicode entwickelte das RedDot Java Interface (RJI) so weiter, um den Aufbau der Struktur, die Navigation und die Inhalte vollständig außerhalb von RedDot CMS realisieren zu können
- Der Fokus lag hier auf dem Übersetzungsworkflow: durch das RJI wird es möglich, Übersetzungsbüros einzubinden und die Erstellung mehrerer Sprachvarianten zu sichern

